

## **Eine zweite Art der Eucnemiden-Gattung *Eudorus* Laporte, 1835**

(Coleoptera: Eucnemidae: Melasinae)

Wilhelm LUCHT

Zusammenfassung: Eine neue Art der Gattung *Eudorus* Laporte aus Irian Jaya (Indonesien) wird beschrieben, illustriert und mit der Typus-Art der Gattung, *Eudorus javanicus* Laporte, verglichen.

Abstract: A new species of the genus *Eudorus* Laporte from Irian Jaya (Indonesia) is described, illustrated and compared with *Eudorus javanicus* Laporte the type species of this genus.

Unter Java-Ausbeuten des Pariser Insektenhändlers BUQUET befand sich eine Eucnemide, die von LAPORTE (1835) zunächst *Silenus* (?) *javanicus* benannt wurde, nicht ohne Zweifel, wie er in einer Anmerkung erwähnt, da er diese Gattung nur nach der Beschreibung und nicht aus eigener Anschauung kannte. Nach erneutem Vergleich morphologischer Merkmale stellte er letztlich fest, daß die neue Art doch nicht den Kriterien der von LATREILLE aufgestellten Gattung entsprach, so daß er im Anschluß an eine Beschreibung den Gattungsnamen *Eudorus* vorschlug. GUÉRIN-MÉNEVILLE (1843) akzeptierte diesen Namen, nachdem erkannt worden war, daß es sich bei *Silenus* Latreille, 1834 um ein Synonym der Gattung *Anelastes* Kirby, 1818 handelt.

Seit dem Erstnachweis auf Java konnte *Eudorus javanicus* inzwischen in Südchina (Yünnan) und in weiten Teilen der Orientalis festgestellt werden. Nun liegt aus der indonesischen Provinz Irian Jaya eine zweite Art dieser Gattung vor, die nachfolgend beschrieben wird. Im Hinblick auf diese Neuentdeckung bedarf das von FLEUTIAUX (1911) gemeldete Vorkommen von *javanicus* in Neu-Kaledonien der Prüfung.

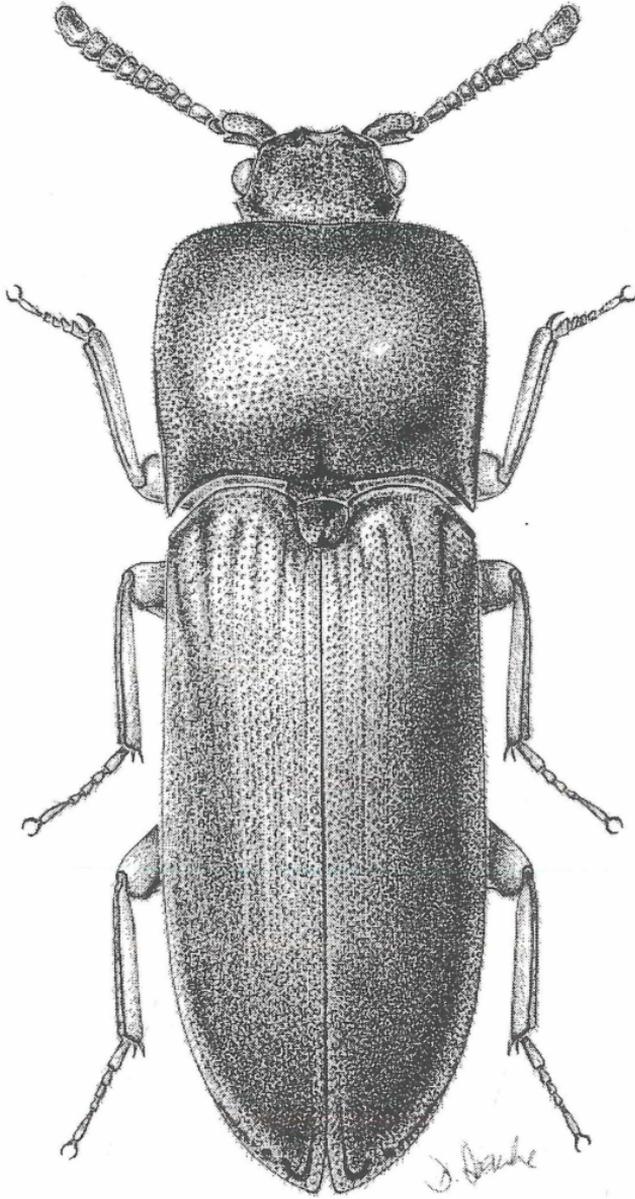


Abb. 1: *Eudorus irianensis* n. sp. ♂.

♂: Körper 12 mm lang, 3,8 mm breit, bräunlichschwarz, schwach glänzend, gewölbt, parallel mit großem, queren Halschild, Ober- und Unterseite fein gelblich behaart. (Abb. 1).

Kopf relativ klein, stark runzelig punktiert, Stirn in der Mitte etwas eingesenkt mit zwei winzigen stumpfen Dörnchen; Clypeus  $\frac{1}{4}$  schmaler als der Abstand des Fühlergrubeninnenrandes zum Auge, Vorderrand gerade; Fühlergruben zur Clypeusbasis spitzwinklig mit glänzenden, scharfkantigen Randleisten; Augen rund, kugelig gewölbt, von einer Kante umrandet; Fühler kurz, erreichen nicht den Halsschildhinterrand, das Basalglied kurz, kräftig, dicht punktiert, oberseits der Länge nach gespalten, so daß die Spitze auseinanderklafft, das 2. Glied klein, das 3. gestreckt, so lang wie die beiden folgenden zusammen, die Glieder 4 und 5 quadratisch, das 6. - 10. quer, zur Spitze zunehmend breiter, das 11. Glied länger als breit.

Halsschild auffallend groß, da die parallelen Seiten erst nahe dem Vorderrand gerundet sind, quer, Länge (der Mittellinie): Breite = 9:10, kissenförmig gewölbt, sehr dicht und kräftig, teils runzelig punktiert, auf der Hinterhälfte der Scheibe feiner, aber auch hier sind die Zwischenräume geringer als die Punktdurchmesser, im Mittelfeld der Scheibe zwei kleine unpunktete, glänzende Flächen, Seiten, einschließlich der gerundeten Vorderecken, mit scharfer Randleiste und spitzen, schwach gekielten Hinterecken. Basis doppelbuchtig, Basallappen sehr schmal, davor ein kurzer Mitteleindruck und zwei flache, rundliche Impressionen. Hypomeren ohne Fühlerfurchen, glatt, glänzend, kräftig punktiert, mit geradliniger gekielter Notosternalnaht; Vorderrand des Prosternums durch eine kräftige Randleiste begrenzt, Prosternalfortsatz zwischen den Vorderhüften parallel, in Höhe der Trochanteren spontan kielförmig abfallend. Mesothorax schwächer punktiert als das Prosternum, mit einer verkürzten punktfreien, glänzenden Mittellinie.

Schildchen halbkreisförmig, gewölbt, punktiert und fein behaart.

Flügeldecken doppelt so lang wie breit, ohne Streifen, nur unmittelbar an der Basis drei kurze Furchen, von denen die äußere betont eine Humeralbeule begrenzt, insgesamt unregelmäßig längs verlaufend dicht, aber feiner als auf dem Halsschild punktiert, die Zwischenräume meist geringer als die Punktdurchmesser, an den gerundeten Flügeldeckenspitzen jeweils ein seichter Suturaleindruck, der in eine tiefe hakenförmige Furche ausläuft. Epipleuren bis zum vorletzten Abdominalsegment scharf gerandet.

Abdomen feiner und lockerer punktiert als die Mittelbrust, gelblich behaart, letztes Abdominalsegment halbkreisförmig gerundet, Episternen parallel, Epimeren verdeckt. Schenkeldecken am Außenrand so breit wie

die angrenzenden Episternen, nach innen verbreitert und hier am Hinterrand ausgebuchtet, kräftig punktiert.

Beine und Tarsen rötlichbraun. Schenkel innen zur Aufnahme der abgeflachten Schienen ausgehöhlt. Die beiden ersten Glieder der Vordertarsen apikal in eine Spitze verlängert (Abb. 2).



Abb. 2: Rechte Vordertarse ♂.

Hintertarsen  $\frac{1}{4}$  kürzer als die Schienen, ihr erstes Glied etwas länger als die beiden folgenden zusammen, das gestreckte Klauenglied so lang wie die drei vorhergehenden zusammen, Krallen an der Basis leicht verdickt. Aedoeagus (Abb. 3).

♀: Unbekannt.

Holotypus ♂: INDONESIA; Irian Jaya / 50 km S Nabire Pusspenssat / 30. XII.1996, leg. A. WEIGEL. (Soweit erinnerlich Lichtfang).

Bis zur Übergabe an das Senckenberg-Museum in meiner Sammlung.

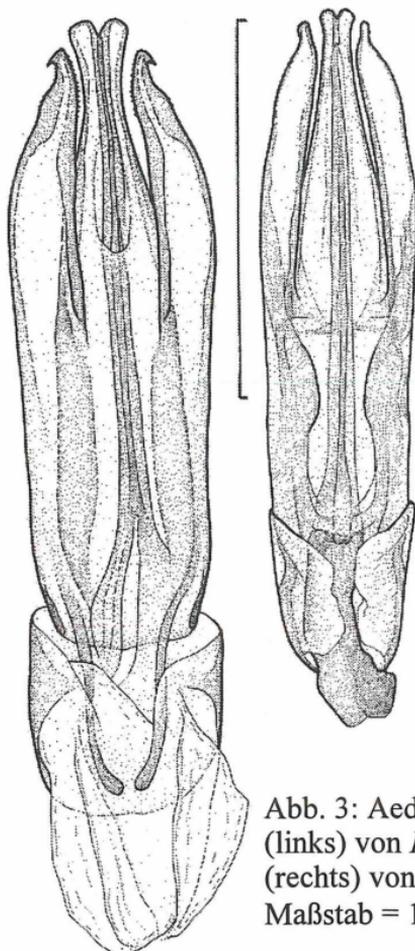


Abb. 3: Aedoeagus dorsal  
(links) von *Eudorus irianensis* n. sp.  
(rechts) von *Eudorus javanicus*.  
Maßstab = 1 mm

Derivatio nominis: Bezieht sich auf die Fundlokalität Irian Jaya.

Differentialdiagnose: *E. irianensis* n. sp. unterscheidet sich von *javanicus* durch seine Größe (12 statt 6 - 10 mm), durch äußerst kurze Behaarung, grobe, teils runzelige Punktur der Halsschildvorderhälfte, halbkreisförmiges Schildchen, Klauenglied der Hintertarsen, das so lang ist wie die drei vorhergehenden Glieder zusammen.

### Anmerkung

Es ist aus nomenklatorischer Sicht angebracht, darauf hinzuweisen, daß in einigen Schriften FLEUTIAUXS (1911, 1921, 1923, 1924 und 1927) sowie im Coleopterorum Catalogus, Pars 96 (1928) statt der ursprünglichen Schreibweise *javanicus* die Art irrtümlich *javanus* bezeichnet wird.

### Danksagung

Herrn Andreas WEIGEL, Pößneck, danke ich herzlich für die bereitwillige Überlassung des Typusexemplars. Für die Anfertigung der Habitusdarstellung danke ich Frau Doris FRANKE, für die Aedoeaguszeichnungen Herrn Johannes FRISCH.

### Schriften

- FLEUTIAUX, E. (1911): Contribution à la faune entomologique de la Nouvelle-Calédonie (Col.). - Bull. Soc. Ent. France p. 163.
- (1921): Études sur les Melasidae (Coleoptera Serricornia), 7. Part. - Ann. Soc. Ent. Belg. 60:287.
- (1923): Catalogue raisonné des Melasidae de l'Indochine Française (Insectes Coléoptères). - Bull. Soc. Zool. France 48:336.
- (1924): Faune entomologique de l'Indochine Française. I. Coléoptères Serricornes. Fam. Melasidae. - Opusc. Inst. Scient. Indochine, fasc. 7, no. 2:28.
- (1927): Addition aux Melasidae de l'Indochine Française (Insectes Coléoptères). II. Habitats nouveaux pour les espèces déjà citées. - Bull. Soc. Zool. France 52:138.
- GUÉRIN-MÉNEVILLE, F. E. (1843): Revue critique de la tribu des Eucnémides. - Ann. Soc. Ent. France, 2.sér. I:176.

- LAPORTE DE CASTELNAU, F. L. de (1835): Études entomologiques, ou descriptions d'insectes nouveaux et observations sur la synonymie. - Revue Entomologique **III**:168.
- LATREILLE, P. A. (1834): Distribution méthodique et naturelle des genres de diverses tribus d'insectes Coléoptères de la famille des Serricornes. - Ann. Soc. Ent. France **III**:128.
- SCHENKLING, S. (1928): Coleopterorum Catalogus, Pars **96**: Melasidae. p. 81.

Verfasser:

Wilhelm LUCHT, Mierendorffstraße 50, D-63225 Langen.

---

## Veranstaltungsvorschau

---

38. Bayerischer Entomologentag  
vom 10.-11. März 2000 in München
- Kontaktadresse: Prof. Dr. Klaus SCHÖNITZER  
Zoologische Staatssammlung  
Münchhausenstraße 21  
D-81247 München  
Tel.: 089/8 10 71 45  
Email: kld1118@mail.irz-muenchen.de
7. Hessischer Faunistentag  
am 25. März 2000 in Wetzlar
- Kontaktadresse: Gerd BAUSCHMANN  
Naturschutzzentrum Hessen  
Friedenstraße 38  
D-35578 Wetzlar  
Tel.: 06441/2 40 25 Fax: 06441/9 24 80 48  
Email: info@nzh-akademie.de
- Generalversammlung des I.E.V.  
am 1. April 2000 in Frankfurt/M.  
Senckenberg Museum  
s. S. 174

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [24\\_3-4\\_1999](#)

Autor(en)/Author(s): Lucht Wilhelm

Artikel/Article: [Eine zweite Art der Eucnemiden-Gattung Eudorus Laporte, 1835 89-94](#)